

# B e n t a g e

zum 40sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

---

Den 3. October 1829.

---

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bev W. Köhne, Buchhändler in Nordhausen,  
ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen, in  
Halle bey Anton, zu haben:

### T a b e l l e ,

nach welcher man in einer Uebersicht nach dem mitt-  
lern Durchmesser und der Länge eines Baumschaftes dessen

### C u b i k , I n h a l t

sogleich ersehen kann.

Zum Gebrauch für Forstmänner, Tischler, Zimmerleute,  
Sägemüller und überhaupt für alle diejenigen, deren Ge-  
schäft die Berechnung der Hölzer erfordert. Nebst einer Ge-  
brauchs-Anweisung. Von Johann Philipp Grimm.  
8. Broschirt. 6¼ Sgr.

---

## D e r G r a t u l a n t

bey allen vorkommenden festlichen Gelegenheiten. Nebst  
einem Geschenke für junge Liebende, bestehend in an-  
wendbaren und geschmackvollen Formularen von Herzens-  
erklärungen. Als Anhang:

### Die B l u m e n s p r a c h e .

Eine Gabe der Liebe, der Freundschaft und des Scherzes.

Von Franz Vidoure.

8. Eleg. brosch. 10 Sgr.

Keineswegs ist dieser Gratulant ein aus ähnlichen  
Piecen entlehntes Stückwerk, sondern er besteht aus  
ganz neuen und auserlesenen, von anerkannten Dich-  
tern eingesandten Gedichten. Die angehängte Blu-  
mensprache ist die vorzüglichste und verständlichste, die  
bis jetzt bekannt wurde.

---



Einem verehrten Publikum zeige ich hierdurch ganz ergebenst an, daß der zweyte Nachtrag zum Hauptverzeichnis meiner Lesebibliothek, welcher die Nummern von 11836 — 13150 enthält, für 2 Sgr. in meinem Comtoir zu haben ist; zugleich mache ich auf die bis Ende dieses Monats zu so äußerst geringen Preisen statt findende Pränumeration auf mein wissenschaftliches und belletristisches Leseinstitut nebst allen gelehrten Zeitschriften und Journalen aufmerksam. Freunden der Musik dürfte die vorläufige Nachricht angenehm seyn, daß in meiner Musikalienhandlung binnen Kurzem eine bedeutende Quantität neuer und sehr beliebter Musikalien, deren Werth sich auf 1000 Thlr. beläuft, sämmtlich zur Hälfte des Ladenpreises verkauft werden sollen. Der häufigen Bestellungen halber bin ich auch nicht abgeneigt, die an unserm großen Musikfest aufgeführten Tonstücke jeder Art, sie mögen nun in Partitur oder Klavierauszug verlangt werden, den geehrten Abnehmern mit  $\frac{1}{3}$  zu überlassen.

Auch ist der bey Gelegenheit des Musikfestes auf dem Saale des Kronprinzen zu so häufigen Malen wiederholte und mit so allgemeinem Beyfall aufgenommene Gesang: Der König lebe! Festlied, componirt vom Herrn Musikdirector Girschner, bey mir für den so billigen Preis von 5 Sgr. zu erhalten, welches schöne Lied ich um so eher dem respectiven Publikum empfehlen kann, da der Betrag allein zum Besten der durch Ueberschwemmung verunglückten Schlesier bestimmt ist.

Halle, den 1. October 1829.

Dr. H. Helmuth.

#### Einladung zur Subscription.

Vom Conversations-Lexicon in zwölf Bänden erscheint von der siebenten Auflage ein neuer durchgesehener, bis auf die neueste Zeit fortgeführter Abdruck. In dem ich zur Subscription (Preis 15 Thlr.) ergebenst einlade, bemerke ich nur, daß noch in diesem Monat (October) die ersten vier Bände bey mir zu haben seyn werden.

Eduard Anton.



Der Rest des diesjährigen Braunkohlen-Bedarfs von Langenbogen soll mit

30,000 Tonnen

vom 1sten October bis zu Ende des laufenden Jahres in freyer Fuhr angefahren und für die Tonne frey bis zur Saline 4 Egr. 3 Spf. bezahlt werden, welches den Fuhrlustigen bekannt gemacht wird, die sich deshalb bey dem Herrn Schichtmeister Thomas zu Langenbogen melden können.

Königl. Saline bey Halle, den 24. Septbr. 1829.

Königl. Salinen-Verwaltung.

Bergling.

Im Auftrage des Herrn Kammer-Assessor und Rittersgutsbesitzer von Hoffmann fordere ich die Censuren des Ritterguts Diestau hierdurch auf, die Michaelis d. J. fällig gewesenen Erbenzinsen

den 6. October c. Nachmittags um 1 Uhr in meinem Hause Nr. 438 am kleinen Berlin, unter Vorlegung der Quittungsbücher, an mich abzuführen.

Die Ausbleibenden haben zu gewärtigen, daß die Rückstände gerichtlich eingeklagt werden.

Halle, den 30. September 1829.

B a m m e, Kreisgerichts-Actuar.

Ich suche unter annehmlischen Bedingungen, nöthigenfalls auch ohne Lehrgeld, einen gebildeten Knaben als Lehrling in meine Material-Handlung.

J. W. C. Pohlmann.

Große Steinstraße Nr. 160.

Auf dem Rittergute Lüsschena bey Leipzig findet ein Branntweinbrenner, welcher Zeugnisse seiner Kenntnisse und seines Wohlverhaltens vorzeigen kann, auf den 1sten November a. c. ein gutes Unterkommen.

Leopold, Oekonomie-Inspector.

Ich suche einen ehelichen Wächter zur Bewachung des hiesigen Weinbergs für den Monat October.

Schreinerscher Weinberg, den 23. Sept. 1829.

Der Oekonomie-Commissar B l a n k.



Westphälische Schinken und Gothaer Servelatwürste  
sind fortwährend in bester Güte zu haben bey  
Carl Mertens. Große Klausstraße.

Gute Tischweine das Berl. Quart 10 Sgr.  
desgleichen . . . . . 7½  
bey Carl Mertens.

Schönen geräucherten Rheinlachs empfing wieder  
Wilhelm Kunz.  
Leipziger Straße Nr. 286.

Ich habe wieder eine neue Sendung ganz guter  
englischer, holländischer und Fettheringe erhalten, welche  
ich zum billigsten Preise verkaufe.

Der Fuhrmann Löwe am Klausthor.

Schweinstöpfe mit delikater Sülze gefüllt verkauft  
in seinem Stande bey Hrn. Eckert am Klausthore, so  
wie ebendasselbst appetitliche Knackwürste à Stück 1 Sgr.  
3 Pf. der Fleischermeister Beyer.

Die kleinen Flohr, Heringe sind auch wieder ange-  
kommen bey dem Heringshändler Bolze an der Markts-  
kirche, dem Fleischmarkt gegenüber.

Veränderungswegen stehen in dem in der großen  
Klausstraße Nr. 879 belegenen Hause mehrere noch ganz  
gute Sopha's, Rohrstühle, Steh- und Schreibpulte mit  
Bücherrücken, Schreibessel, kleine und große Spiegel,  
einige noch ganz gute mit Nußbaum belegte Kleiderschränke  
und verschiedenes andere billig zu verkaufen.

H. J. Schmelzer.

Regenschirme  
empfehle ich in bester Auswahl; auch werden alle Repa-  
raturen, besonders das Ueberziehen derselben, aufs beste  
von mir ausgeführt.

S. A. Spieß, Schirmfabrikant.  
Nannische Straße.

In Nr. 339 der kleinen Brauhausgasse sind fort-  
während gute Braunkohlensteine zu mäßig billigen Prei-  
sen zu haben.



Die Gebrüder Pöschel von hier, wohnhaft im schwarzen Adler vor dem Steinthor, sind mit allen Sorten gerißner böhmischer Bettfedern und schönen Daunen hier angekommen und verkaufen um ganz billige Preise. Auch können die Betten in unserm Logis gleich gestopft werden.

Feinen gelben Schellack à Pfd. 12½ Egr., Spiritus Vini à 84 º à 10 Egr., für dessen Stärke ich zu jeder Zeit bürgе und mich verbindlich mache, im entgegengesetzten Fall Schadenersatz zu leisten, empfehle ich bestens.

J. K. Trendemann.

Große Ulrichstraße Nr. 5.

Stückmuster, seidenen und leinenen Cannevas und Zephyrwohle in schönster Auswahl bey

f. A. Spieß.

Die modernsten Locken in allen Haarfarben empfiehlt

f. A. Spieß.

Eine große Rappirmühle in ganz gutem Stande, desgleichen eine Partie Wasch- oder Ackerleinen von circa 30 bis 35 Ellen lang, liegen zu einem sehr billigen Verkauf in der Leipziger Straße Nr. 321 bey Wiedero.

f. ostind. Knaster Nr. 1 mit grünem Etiquet, desgl. Nr. 2 mit schwarzem Etiquet, f. westind. desgl. Nr. 3, f. Portorico Nr. 4, Hamburger Louisiana, dergl. Justus, sämtlich in ¼ Pfund Packeten, f. Maryland- und ächte Havannah- Cigarren empfiehlt billigst

C. G. A. Kunde am Markt.

Eine Doppelflinte mit Percussion, so wie eine kleinere mit Feuerschlössern und eine ganz gute Erbs- oder Auerhahn- Büchse stehen bey mir zum Verkauf.

H. J. Schmelzer.

Große Klausstraße Nr. 879.

Ein Hausknecht mit guten Attesten versehen, so wie auch ein Marqueur bey dem Billard, können sich melden und sogleich in Dienst treten, Rannische Straße Nr. 535.



Die Anfertigung einer neuen Gartenmauer bey dem von Zena'schen Fräuleinstifte soll schleunig in Ausführung an den Mindestfordernden gegeben werden; dazu ist Montag früh 10 Uhr in meinem Geschäftszimmer ein öffentliches Ausgebot veranlaßt, wozu Unternehmungs-lustige sich einfinden wollen.

Halle, den 30. September 1829.

Der Bauinspector Schulze.

Auction. Künftige Mittwoch, als den 7. Octbr. c. Nachmittags 2 Uhr, soll in dem im Rosenbaume belegenen Auctionslocale ein großer brauchbarer kupferner Kessel, 1 Centner 13 Pfund schwer, ein großer eiserner Dampf-kessel, ein zwey Zoll starkes und 20 Ellen langes Lau, 3 Stück Gerreideschffel, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, Sopha's, Tische, Stühle, Kommoden, Schränke, Schreibpulte und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe meistbietend versteigert werden.

Es werden noch zu jeder Zeit Sachen von hohem und niederem Werth angenommen.

Halle, den 30. Septbr. 1829.

Holland.

F u g - u n d B r e n n h o l z - A u c t i o n .

Mittwochs den 14. October c. Vormittags 9 Uhr soll in dem in der kleinen Steinstraße sub Nr. 213 belegenen, dem Stellmachermeister Herrn Wagner zugehörigen Hause, eine bedeutende Quantität gutes trocknes Nugs-holz, worunter sich Pappeln, birkne, rüsterne und ellerne Bohlen befinden, für Tischler und Stellmacher brauchbar, so wie auch ein neu angefertigter Chaisenwagen, Schlitten, Wagen- und Chaisen-Räder, eine Parthie Brennholz u. d. m., öffentlich gegen sogleich baare Bezahlung versteigert werden. Halle, den 30. September 1829.

Holland.

F i s c h v e r k a u f .

Montag den 5ten October wird der Mühlteich zu Diestkau gefischt. Karpfen und Hechte werden in Parthien zu 9 Centner à 11 Thlr. der Centner verkauft und 3 Meilen weit gefahren.

v. Hoffmann.



Ich bin gesonnen, mein sub Nr. 138 in der Fleischergasse belegenes Wohnhaus, worin 8 Stuben, 10 Kammern, 2 gewölbte Keller, Garten und Brunnenwasser sich befindet, aus freyer Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber können sich bey mir melden.

Schuhmachermeister Schmalz.

Ein reinliches Bett ist zu vermietthen in Nr. 531 auf der Bruno'swarte.

Zum Genuß reifer Trauben ladet ein  
der Oekonomie-Commissar Bland.

Schreinerscher Weinberg, den 30. September 1829.

Reisegelegenheit. Ich mache hierdurch ergebenst bekannt, daß meine Wagen, die auf Druckfedern gebaut sind und sich überhaupt bedeutend verbessert haben, noch immer Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, so wie Mittwoch und Sonnabend von Halle nach Magdeburg fahren. Mitreisende wollen sich gefälligst in Halle im Gasthof zum goldnen Ring und in Magdeburg in der Schoppenstraße Nr. 3 melden.

Kermbach.

Reisegelegenheit. Beym Lohnfuhrmann Ebert in der großen Klausstraße Nr. 889 ist alle Dienstag und Freytag Reisegelegenheit von Halle nach Naumburg, und an denselben Tagen von Naumburg nach Halle zurück, in Naumburg im blauen Stern.

Den 3. und 19. October ist Gelegenheit nach Berlin, es wird jedes Mal ein Wagen zum Gepäck mitgegeben; ich stelle dabey die billigsten Preise.

Vogel in der Rathhausgasse Nr. 231.

Sonntag den 4. October fährt mein Personenwagen nach Hohenthurm zum Dankfest, wem damit gedient ist, melde sich auf dem Neumarkt bey der

Wittwe Salomon.

Auf den 4. und 5. October ist Gelegenheit nach Berlin, so wie alle Tage nach Leipzig zu fahren, beym Lohnfuhrer Vogel junior, große Märkerstraße Nr. 454.



Sonnabend den 3. October giebt es zum Abendessen Karpfen mit warmen Krautsalat, fetten Gänsebraten mit Selleriesalat bey  
Weise im Apollgarten.

Sonntag und Montag, als den 4. und 5. October, wird bey mir das allgemeine Erndtedankfest mit Tanzmusik durch die Jäger- und Hautboisten gefeyert, ich lade dazu ganz ergebenst ein.  
Poppe in Passendorf.

Auf den Sonntag, als den 4. October, soll im Winterschen Gasthose zu Reideburg das Erndtedankfest bey Musik von den Bergsängern und Tanz gefeyert werden.  
Im Auftrag der Winterschen Erben  
der Marqueur Biehne.

Nächsten Sonntag, als den 4. October, soll das Erndtedankfest mit Musik und Tanz gefeyert werden, wozu ich ergebenst einlade.

Gastwirth Büchner in Trotha.

Kommenden Sonntag und Montag, als den 4. und 5. October, soll das Erndtedankfest mit Musik und Tanz in Diemitz gefeyert werden, wozu um gütigen Zuspruch bittet  
der Gastwirth Weber.

Sonntag den 4. October giebt es Weinbeeruchen und Wunderkuchen, Abends ist Erleuchtung und Tanz bey  
Weise im Apollgarten.

Sonntag und Montag, als den 4. und 5. October, wird im Gasthose zu Passendorf das allgemeine Erndtedankfest mit Musik und Tanz gefeyert, hierzu ladet er gebenst ein  
S. Koppe.

Daß bey mir Sonntag den 4. October das Erndtedankfest mit Musik und Tanz gefeyert werden soll, zeige ich ganz ergebenst an.

Der Bäckermeister und Schenkewirth Siegfeld  
in Trotha.

Kommenden Sonntag, als den 4. October, soll auf der Bergschente zu Erdlitz das Erndtedankfest mit Musik und Tanzvergnügen gehalten werden, wozu ergebenst einlade  
Siebigke.